

Ein Dokument zur Geschichte des Auslandsdeutchtums

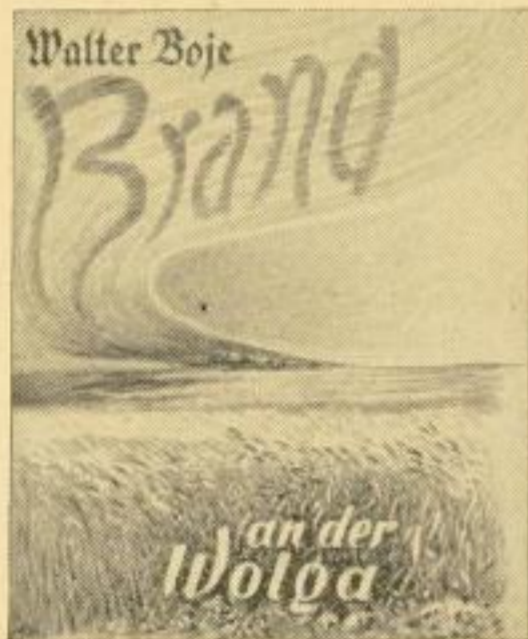
# Brand an der Wolga

Der Leidensweg der Wolgadeutschen

Historisch-politischer Roman

VON

Walter Boje



Auf weißem  
holzfreiem Papier gedruckt,  
mit einer Übersichtskarte,  
über 300 Seiten,  
mit farbigem Umschlag,  
in Leinen gebunden

**3<sup>60</sup>**

**Sonderangebot  
auf dem Bestellzettel**

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer

Z



Z

Auslieferung für Österreich: Dr. Franz Hain, Wien

**PETER J. OESTERGAARD** G.M.B.H.

**BERLIN-SCHÖNEBERG**

Reichsstelle  
zur Förderung des deutschen Schrifttums

Berlin C 2, 3.6.37  
Oranienburger Str. 70  
Telefon: D 2 5256

Bk.

## Gutachten für Verleger

Walter B o j e

Brand an der Wolga.

Historisch-politischer Roman aus  
Rußlands jüngster Vergangenheit  
Peter J. Oestergaard-Verlag, Berlin.  
1925/45

Der Verfasser schildert uns das Leben der deutschen Kolonisten an der Wolga. Er zeigt sie bei ihrer Arbeit und in ihren Feierstunden und läßt uns das allmähliche Eindringen des Bolschewismus in die Kolonistendörfer miterleben. So erzählt er lebensnah von der sich steigenden rücksichtslosen Enteignung des bäuerlichen Besitzes, den Gewalttätigkeiten, mit denen gegen die vorgegangen wird, die sich zu widersetzen beginnen. Er gestaltet das große Starben in den Dörfern, den Auszug der Kolonisten in die Steppe und die Hungermärsche nach einer neuen Heimat.

Die Absicht des Verfassers, auch dem einfachen Volksgenossen ein lebendiges Bild und eine unmittelbare Anschauung von den Wirren der Revolution und der nackten Wirklichkeit des Bolschewismus zu geben, wird zweifellos erreicht. Das Buch ist zu empfehlen.

